

I'm calling you ... my Angel

Yami & Tea

Von abgemeldet

Kapitel 1: ~Prolog~

Angel (I'm calling you)

Autorin: Lily (Lili_Flower_Blue@yahoo.de)

Kategorie: Yu-Gi-Oh FanFiction

Pairing: Yami/Tea

Inhalt: Eine schwierige Situation. Tea weiß nicht, dass Yami existiert, sie glaubt daher in Yugi verliebt zu sein, doch schon bald wird ihr bewusst, dass da etwas nicht stimmen kann und das Yugi ein Geheimnis behütet....bald erkennt sie, dass in Yugis Körper zwei Seelen hausen - und sie nur eine Seele wirklich liebt.

Anmerkung: So, mal wieder eine YGO FF, die sich um Tea und Yami handelt. Mein Lieblingspairing. Und ich dachte, damit mache ich vielleicht einigen einen Gefallen. Ich hoffe ihr mögt die Story, denn ich habe lange hin und herüberlegt, welche Handlung ich hier aufbauen werde.

Also viel Spaß eure Lily

Widmung: Sweet_Ran *wollte dir mal wieder eine Freude machen ^^ *

*

~Prolog~

Das war doch wirklich merkwürdig. War ich schon bekloppt geworden? Nein - unmöglich. Da vorne stand Yugi. Ein Duell zwischen ihm und Kaiba und alles woran ich denken konnte, war, dass Yugi nicht Yugi war.

Etwas eigenartiges, geheimnisvolles ging von ihm aus.

Ich war wirklich schon bescheuert. Gott, Tea. Da vorne steht Yugi, den du liebst - heimlich - aber du liebst ihn.

Wieso sollte denn nur mir auffallen, dass etwas nicht mit Yugi stimmt? Seit er dieses Puzzle um den Hals trägt, war er anders geworden. Er war ja nicht immer anders - nur manchmal.

Nur bei Duellen.

Wie soll ich das erklären? Plötzlich ist er dann in seiner ganzen Art so erwachsen. So selbstbewusst und vollkommen von sich überzeugt, weg mit der Schüchternheit und der Angst, die ihn ständig plagten.

Wenn er sich duellierte, war er geheimnisvoller denn je, eine eigenartige, fremde Aura lag dann um ihn. Kam

es nur mir so vor, oder war er wirklich größer? Yugi war nämlich nicht gerade der Größte. Aber ich kann mich doch nicht irren, oder?

Yugi war nicht Yugi!

*

Ich bin wirklich verwirrt. Ich sollte ihn lieber anfeuern, anstatt mich über ihn zu wundern. Vielleicht liebte er das Spiel nur mit seinem ganzen Herzen. Das war doch ganz normal, dass man sich dann anders benahm, oder nicht?

Und da...seine Stimme. So anders, männlicher und so attraktiv. Gott, was dachte ich da? Ich liebe Yugi, wieso suche ich dann nach Fehlern?

Aber ich glaube wirklich, dass er eine andere Stimme hat, wenn er sich duelliert. Das bilde ich mir doch nicht ein.

Ob das mit dem Puzzle zusammenhängt?

Seit er es trägt, hatte er sich verändert - zum Guten.

Aber was löst das in ihm aus?

Ich grübelte...schon seit Wochen darüber nach, doch mir fiel keine Antwort ein.

Nur noch mehr Fragen; die mich quälen.

Ich glaube langsam, dass ich wirklich schon verrückt werde und in Yugi plötzlich zwei verschiedene Personen sehe.

Ein schüchterne Junge und dann diesen ganz anderen Jungen...selbstbewusst und voller Tatendrang.

Wieder beobachte ich ihn, wie er dasteht. Seine Karten völlig lässig in der Hand, hochkonzentriert schaut er auf seinen Gegner. Ich kenne Yugi schon seit dem Kinderkarten, doch ich weiß, dass etwas mit ihm nicht stimmt.

Ob ich ihn darauf ansprechen soll?

*

Gott, er würde mich auslachen.

Mir sagen, dass ich spinne und halluziniere.

Vielleicht tue ich das auch. Ich liebe Yugi Muto.

Oder?

Ja ich liebe ihn, aber ich liebe an ihm diese Selbstsicherheit, diesen starken Blick wenn

er zu mir schaut.
Ich liebe dieses andere Ich in ihm...

Gab es überhaupt dieses andere Ich oder war das wieder so eine These von mir? Gott, ich rede gerade so, als ob in Yugi noch ein weiteres Wesen leben würde.
Das kann doch nicht sein.

Gespannt schaue ich ihn an, seine Hände hat Yugi vor seine Brust verschränkt und sagt: "Ich vertraue auf das Herz der Karten!"

Das sagt er immer....und wie er das sagt. So voller Vertrauen und Hingabe.
Ich bin schon total verkorkst. Yugi gibt es nur einmal...er ist nun mal anders, wenn er sich duellierte. Das kann doch ganz normal sein. Wieso muss ich da ständig alles hinterfragen.

*

Und da, ich war so in meinen Gedanken gefangen, dass ich nicht mitbekomme, wie Yugi seinen Gegner mal wieder besiegt.
Er kommt zu uns herunter, steht genau vor mir und lächelt.

Er ist ja plötzlich genau so groß, wie ich...
Ich schließe einmal die Augen und versuche mich nun nochmal darauf zu konzentrieren, ob ich schon verrückt geworden bin.
Als ich sie öffne, sieht er mich noch immer an, diesmal mit hochgezogener Augenbraue.
Ich versinke in seinem Blick, der noch immer fremd ist, den ich nicht kenne. Seine Augen wirken so anders...so dermaßen anziehend, dass ich alles um mich herum vergesse.
Doch ich vergesse nicht, dass er genau so groß ist, wie ich....dieser Gedanke bleibt.

*

"Tea, ist alles okay?"

Ich schlucke, selbst seine Stimme ist anders, mal wieder. Bilde ich mir das nicht bloß ein?
Ich schaue ihn von oben herab an. Selbst seine Körperhaltung ist anders. Nicht so angespannt, wie die von Yugi. Den Yugi, den ich kenne.

"Wer bist du?", frage ich und hätte mich direkt erwürgen können. Yugi starrt mich erschrocken und unentwegt an, während ihm sein bester Kumpel Joey und Tristan um den Hals fallen.

Dann wende ich mich ab und als ich wieder zu ihm sehe, weiten sich meine Augen, vor mir steht wieder der kleine Yugi, der mir nur bis zur Brust ragt.

Ich schließe mehrmals die Augen. Hab ich das gerade nur geträumt?
Er war doch gerade noch...größer?

